

Aktivist Mann: Sektierer und biologischer Rassist aus OWL

Heute beschäftigen wir uns mit dem rechten Youtuber **Matthäus Westfal aka. Aktivist Mann** aus Hüllhorst (Kreis Minden-Lübbecke). Größere Bekanntheit erlangte der IT-Systemkaufmann Westfal Ende August 2020, als er am 29.08.2020 ein Video seiner Teilnahme an den eskalativen Protesten am Reichstag in Berlin veröffentlichte. Das Video zeigt Westfal, wie er sich aktiv an dem „Sturm auf den Reichstag“ beteiligt, völlig entrückt brüllt „Das ist der Wahnsinn!“ und auch den Holocaustleugner Nikolai Nerling im Freudentaumel anschreit: „Nikolai, was geht hier ab? (...) Ein Geburtstagsgeschenk für dich zum 40!“. Schon seit Beginn der rechten Querfront-Proteste gegen die Corona-Beschränkungen taucht Westfal bei diversen Demos auf und erstellt verschwörungsmithologische Videos. Aber wer ist dieser Aktivist Mann eigentlich?



Matthäus Westfal aus Hüllhorst findet sich schön

Matthäus Westfal ist ein christlich-fundamentalistischer Sektierer, der seit mindestens 5 Jahren sowohl im evangelikal-fundamentalistischen Spektrum aktiv ist, als auch im Dunstfeld der AfD und der geschichtsrevisionistischen und neonazistischen Szene. Westfal selbst gibt an, mit 14 Jahren durch Youtube-Videos zum Truther geworden zu sein, also Teil einer verschwörungsideologischen Bewegung aus den USA. Truthers glauben, die Anschläge am 11.09.2001 waren ein Inside-Job. Schaut man sich Westfals Videos an, merkt man schnell, Westfal lebt in einer Welt voller Verschwörungen – Rothschild, Deep State, Adrenochrom – alles dabei, immer verknüpft mit klaren Motiven von Nationalismus und Demokratiefeindlichkeit. Seine spirituelle Heimat in der OCG dürfte diesem zutiefst antisemitisch durchsetzten Weltbild nur förderlich sein. Seit mindestens 5 Jahren tritt Westfal auch öffentlich auf, für die OCG bei Großveranstaltungen oder den sekteneigenen Sendeformaten, bei AfD-Veranstaltungen, Impfgegner- und Anti-Choice-Großdemos lange vor Corona oder beim Haverbeck-Aufmarsch 2019 in Bielefeld.

Organische Christus Generation: Evangelikaler Absolutismus & Verschwörungsmithologien

Seit einigen Jahren ist Matthäus Westfal aktives Mitglied der Sekte **Organische Christus-Generation (OCG)** von Ivo Sasek, wie kürzlich durch *Anonymous* bekannt gemacht wurde¹. Bei der OCG handelt es sich um eine streng hierarchisch organisierte evangelikal-antidemokratische Sekte mit Sitz in der Schweiz. In der OCG wird Demokratie als „Programm“ einer geheimen Kraft verteufelt, welche das Ziel der Menschheitszerstörung habe.

1 <https://rentry.co/22579-aktivistmann>



Juli 2019: Westfal beim „Freundestreffen 2019“ der OCG auf der großen Bühne

Verschwörungsmmythen und antisemitische Ideologeme sind feste Bestandteile der OCG-Programmatik. Entsprechend werden rege Kontakte zu anderen antisemitisch-esoterischen Aktivist*innen wie Heiko Schrang oder Thorsten Schulte gepflegt, schon 2017 und 2018 traten diese als Redner für Ivo Sasek bei der AZK auf (siehe unten). Auch in die neurechte Szene

sowie zum Reichsbürger-Milieu werden Kontakte gepflegt. Wie Anfang des Jahres bekannt wurde, führt die OCG ausführliche Feindeslisten über politische und spirituelle Gegner*innen, in denen auch Merkmale wie „Rasse“ und „sexuelle Orientierung“ vermerkt werden sollen². Die OCG betreibt diverse Medienkanäle wie z.B. **Jugend-TV** oder **klagemauer.tv** bzw. **kla.tv**. Auch Matthäus Westfal ist für dieses Format aktiv, mindestens seit 2015³.

2008 gründete Ivo Sasek die **Anti-Zensur-Koalition (AZK)**, ein Forum für Verschwörungstheoretiker*innen, Geschichtsrevisionist*innen, Holocaustleugner*innen.

Auf der Konferenz im Jahr 2010 trat der Holocaustleugner Bernhard Schaub und im Jahr 2012 die Holocaustleugnerin Sylvia Stolz auf. Sylvia Stolz und Bernhard Schaub sind in der geschichtsrevisionistischen Szene gefeierte Größen und langjährige Weggefährter*innen von Ursula Haverbeck. Für ihre Rede bei der AZK wurde Stolz letztendlich im Jahr 2018 in einem Revisions-Prozess zu 1,5 Jahren Haft verurteilt. Stolz nahm kurz vor ihrem Haftantritt noch an der ersten Haverbeck-Demonstration im Mai 2018 in Bielefeld teil⁴. In ihrer Rede bei der AZK 2012 leugnete sie den Holocaust und rief dazu auf, Nazis „doch mal kennen zu lernen“, um sich ein eigenes Bild zu machen⁵. Westfal nimmt sie beim Wort.



AZK 2012: Ivo Sasek und Sylvia Stolz

²<https://www.zeit.de/gesellschaft/2020-01/rechte-esoterik-kla-tv-verschwörungstheorien-verfassungsschutz/komplettansicht>

³ bspw.: <https://www.jugend-tv.net/index.php?a=showportal&keyword=juli2015&id=784>, <https://archive.vn/DyNJi> <https://www.kla.tv/SoSehIchs/15218>

⁴ <https://recherche-nord.com/gallery/2018.05.10.html>

⁵ [https://www.psiram.com/de/index.php/Anti-Zensur-Koalition#AZK.2C Holocaustleugner und Geschichtsrevisionisten](https://www.psiram.com/de/index.php/Anti-Zensur-Koalition#AZK.2C%20Holocaustleugner%20und%20Geschichtsrevisionisten)

2018, also zu einem Zeitpunkt, als Westfal nachweislich schon für kla.tv aktiv war, wurden bei der AZK auch Infomaterialien der *Gedächtnisstätte Guthmannshausen*, der Reichsbürger-Vereinigung *Freistaat Preußen* sowie der völkisch-neurechten Organisation *Ein Prozent* ausgelegt. Der geschichtsrevisionistische Verein *Gedächtnisstätte Guthmannshausen* wurde 1992 unter anderem von Ursula Haverbeck gegründet, bis 2003 war sie Vorsitzende⁶. Der Verein kann als ideologische Nachfolgeorganisation des verbotenen *Collegium Humanums* (Vlotho) angesehen werden. Bei der neonazistischen Haverbeck-Demonstration im November 2019 waren auch der Leiter der Gedächtnisstätte, Klaus-Wolfram Schiedewitz sowie sein Stellvertreter Roland Wuttke zugegen. Ein Foto zeigt Westfal bei der Demonstration im Gespräch mit Schiedewitz.

Rechtes Milieu: von der AfD bis zum Haverbeck-Aufmarsch

Offiziell betont Westfal seine Parteilosigkeit, dennoch fällt er schon seit 2015 immer wieder bei AfD-Veranstaltungen auf. Schon 2015 verteilte Westfal bei dem ersten *Alternativen Wissenskongress* verschwörungstheoretische Flyer und beantwortete Presseanfragen⁷. Der *Alternative Wissenskongress* wurde jährlich zwischen 2015 und 2018 von dem AfD-nahen "Verein zur Förderung der politischen Dialogs" organisiert, welcher 2014 unter anderem von MdB Udo Hemmelgarn aus Harsewinkel gegründet wurde. Bei den *Alternativen Wissenskongressen* dominierten geschichtsrevisionistische, rassistische und pressefeindliche Positionen, die Veranstaltungen werden als Reichsbürger-nah eingeschätzt⁸.

Im Laufe der letzten Jahre besuchte er immer wieder AfD-Veranstaltungen, führte



01.08.2020: Westfal und Carolin Matthie (AfD Treptow)

Interviews mit AfD-Politiker*innen und stellte Videomitschnitte ins Netz. So zum Beispiel eine AfD-Veranstaltung im November 2018 in Espelkamp (Kreis Höxter), wo Christian Blex zum Thema Syrien referierte. Dabei filmt Westfal nicht nur, sondern applaudiert frenetisch und kommentiert viele Aussagen laut und beifällig. Als Thomas Röckemann, Anhänger des völkisch-nationalistischen Flügels und ehemaliger Landessprecher der AfD NRW, bei der Veranstaltung von

⁶ <https://rkowl.blackblogs.org/2019/12/18/ursula-haverbeck-ein-portraet/>

⁷ <https://www.waz.de/staedte/witten/sogar-die-heute-show-filmte-vorm-saalbau-in-witten-id10487977.html>

⁸ <https://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/rechtsextremismus-reichsbuerger-naehe-zur-afd-alarmiert-innenpolitiker/24008182.html>

„Regierungsextremismus“ und „Merkel und ihren Hoflögern“ schwadroniert, kann Westfal kaum an sich halten⁹. Im Januar 2019 interviewt er Martin Renner und Michael Ependiller bei einer Parteiveranstaltung in Hüllhorst. Dabei tauschen sich Westfal und Ependiller über den fortschreitenden Polizeistaat aus und Westfal stellt die These in den Raum, dass es sich bei IS-Anschlägen um False-Flag-Operationen zur fortschreitenden Überwachung der Bevölkerung handeln würde. Im März 2019 interviewt er Alice Weidel bei einem Parteiauftritt in Lübbecke zur Bankenkrise, auch da ist er voll des Lobes und Zuspruchs¹⁰. Im April 2019 solidarisiert sich Westfal dann in einem sogenannten „Volkskommentar“ für kla.tv mit der rassistischen Propaganda der AfD¹¹. Auch im Zuge der rechten Querfrontproteste gegen die Corona-Beschränkungen geht er immer wieder mit AfD-Vertreter*innen wie Stefan Bauer oder Carolin Matthie ins Gespräch.



09.11.2019 neonazistische Haverbeck-Demonstration in Bielefeld: vorne links mit Sonnenbrille Matthäus Westfal (Foto leftpictures2)

Im **neonazistisch-kameradschaftlichen Milieu** ist er bei der „Haverbeck-Demonstration“ am 09.11.2019 in Bielefeld aufgefallen. Es machte den Eindruck, dass er dort eher als Einzelperson als in einer Gruppe unterwegs war. Auf Fotostrecken ist erkennbar, dass er immer wieder mit verschiedenen Neonazis das Gespräch suchte. Dieser als Solidaritäts-Bekundung mit der Holocaust-Leugnerin Haverbeck zu verstehende Demoauftritt fällt angesichts seiner sonstigen Aktivitäten auf den ersten Blick aus der Reihe, ist aber durchaus durch mit seinem Engagement für die evangelikal-fundamentalistische Sekte OCG im Einklang. Das Motiv der vermeintlichen Wahrheitsverkündung gilt auch für das Leugnen der Shoa. Auf den Fotos ist ebenfalls ersichtlich, dass er auch bei dieser Demo ein Video erstellt hat, dieses Video ist allerdings auf keinem seiner Social-Media-Kanäle aufgetaucht. Es ist daher durchaus denkbar, dass er auch andere Veranstaltungen aus dem explizit

9 <https://www.youtube.com/watch?v=awyEPCgtjE>

10 <https://www.youtube.com/watch?v=nOTGAPGnfRM>

11 <https://www.kla.tv/14214>



01.08.2020 Berlin: Westfal & Nerling nach der Großdemo

unten).

neonazistischen oder auch geschichtsrevisionistischen Spektrum besucht hat und deren Dokumentation aus Imageschutz-Gründen zurück gehalten hat. Im Juli 2020 geht er dann den nächsten Schritt und tritt bei einer Kundgebung von Holocaustleugner und Neonazi Nikolai Nerling in Berlin als Redner auf (siehe

Rechte Querfront: Anti-Corona-Proteste

Westfal reges Engagement im Zuge der Anti-Corona-Proteste ist daher kaum verwunderlich. In der rechtsoffenen verschwörungsideologischen Protestszene werden die gleichen Verschwörungsmythen virulent, die von der OCG seit Jahren systematisch vorangebracht werden. Dabei kommen neben Antisemitismus klar antidemokratische Überzeugungen zu tragen, welche sich auch anschaulich in Westfals Video von der Reichstagstreppe am 29.08.2020 zeigen. Auch die in der QAnon-Sekte vertretenen Mythen geheimer Eliten, die systematisch Kinder entführen und ermorden würde, teilt Westfal offen. In einigen seiner Videos beschäftigt sich Westfal mit dem Antisemiten und Reichsbürger Xavier Naidoo, den er aufgrund seiner Andrenochrom-Videos als Kämpfer für die Wahrheit verehrt. Er bezeichnet ihn als „echten Patrioten“, wünscht sich, mehr Deutsche würden sich eine Scheibe von Naidoo's Patriotismus und Nationalstolz abschneiden und offenbart dabei zugleich seinen eigenen Volksbegriff: „Ich möchte alle Deutschen, deren Vorfahren hier schon seit Jahrhunderten leben und nicht ausgewandert sind, so wie meine, möchte ich sagen, seid wieder stolz auf euer Land. Habt wieder Männlichkeit, wenn ihr sie noch nicht habt!“¹² Entsprechend betont er auch seine eigenen deutschen Vorfahren, er rekurriert ganz klar auf einen biologistischen Blut-und-Boden-Volksbegriff. Am 04.07. wird Westfal als Redner bei einer Kundgebung von „Volkslehrer“ Nikolai Nerling in Berlin noch deutlicher: „Ich bin dagegen, sich überall kulturell zu vermischen, Multikulti



04.07.2020 Berlin: Westfal spricht beim Volkslehrer über Menschenrassen (Foto Recherche Netzwerk Berlin)

¹² <https://www.youtube.com/watch?v=yNhbUMyLV2o>

und so das gehört sich nicht, damit wir die Kulturen am Leben erhalten! (...) Für die Vielfalt der Menschenrassen!“¹³. Der Volkslehrer applaudiert.

Der Kontakt von Westfal zu bekannten Akteuren dieser rechten Querfront-Proteste wie Nerling, Attila Hildmann oder Heiko Schrang sind kaum verwunderlich und mit Sicherheit alles andere als Zufall. Verbindendes Element zwischen diesen Akteur*innen ist der Antisemitismus. Dabei reicht es Westfal nicht, die Videos seiner Idole wie Ivo Sasek, Naidoo, Andreas Popp und Nikolai Nerling zu teilen, nein, er möchte selbst erwecken. Wenn Westfal als Aktivist Mann selber ans Mikrofon geht, wie bei bspw. bei der Kundgebung von Attila Hildmann am 04.07.2020¹⁴ in Berlin, dann reproduziert er auch das Gerede von Deep State, geheimen Eliten und der Notwendigkeit eines wehrhaften Volkes. Die Weltbanken seien in der Hand der Rothschilds, und die Macht der Familie Rothschild müsse nun an das Volk zurück gehen. Westfal folgt der antisemitischen Argumentationsstruktur, die auch Naidoo in seinen Videos vertritt. Es wird ein Unterschied zwischen „richtigen und falschen“ Jüd*innen gemacht, da man nur etwas gegen „die falschen Juden“ habe, sei das eigene Gerede auch nicht antisemitisch. Folgerichtig schreit auch Westfal ins Mikrofon, die Rothschild seien „keine echten Juden“ und darum rede er auch nicht gegen Jüd*innen. In der Corona-Krise sei die Zeit für die Erweckung des Volkes. Er wünsche sich Attila Hildmann, Eva Hermann und Andreas Popp auf den großen Bühnen, um noch mehr Menschen zu erreichen. Die Regierung möge in selbstgebauten Konzentrationslagern enden¹⁵. Westfal möchte mit den Erweckten ein tausendjähriges „Friedensreich“ erkämpfen – diese Formulierung kommt bekannt vor! Der Schulterchluss mit bekennenden Neonazis wird von Westfal nicht nur in Kauf genommen, sondern klar gewollt!

Matthäus Westfal ist ein biologistischer Rassist, der in antisemitischer Manier hetzt und manipuliert, der sich bei der AfD wohlfühlt und mit Neonazis kooperiert. Rechte Aktivist*innen und rechtsextremistische Sektierer*innen sehen in der Corona-Pandemie eben jenen Tag X nahen, auf den sie aus unterschiedlicher Motivation hinarbeiten. Zu diesem Zweck wird gelogen, manipuliert, radikalisiert. Matthäus Westfal ist teil dieser rechten Querfront – und als solche auch zu bekämpfen. Es gibt kein ruhiges Hinterland, weder in OWL noch sonst irgendwo!

Recherche Kollektiv Ostwestfalen (September 2020)

13 <https://twitter.com/SchwarzePalmen/status/1280529826873593857>

14 <https://www.youtube.com/watch?v=FIItSgCITq7I>

15 Ebd. Min: 6:20